Presseinformation

21. August 2003

Nördlicher und südlicher Donauradweg bei Melk werden verbunden

42.400 Euro aus der Regionalförderung bewilligt

Die Verbindung des nördlichen Donauradweges über die Melker Donaubrücke nach Melk und zum Stift Melk bzw. zum südlichen Donauradweg war für Radfahrer bisher nur durch gefährliches Kreuzen der B 1 und B 3a möglich. Durch die Schaffung einer eigenen, attraktiven Radwegtrasse zwischen Stiftsparkplatz und Donaubrücke neben den Landesstraßen mit sicheren Querungsmöglichkeiten und Anbindung an das Zentrum von Melk soll dieses Problem nun beseitigt werden.

Für dieses EURO FIT-Projekt mit Kosten von insgesamt 127.200 Euro, das Ende 2004 abgeschlossen sein soll, wurden 42.400 Euro an Regionalfördermitteln bewilligt. Förderungsempfänger ist die Stadtgemeinde Melk.

Mit diesem Projekt soll die Verkehrssicherheit erhöht und eine qualitativ hochwertige und attraktive Verbindung zwischen dem nördlichen und südlichen Donauradweg sowie eine Verbindung der Hauptattraktionen Stift Melk und Melker Stadtzentrum geschaffen werden. Weiters soll unter Einbindung der Donauübergänge Ybbs und Krems/Mautern und der Donaufähren die Möglichkeit attraktiver Rundkurse für Ausflugsgäste verbessert werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at